

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 39 (1968)

Heft: 7: Heim und Oeffentlichkeit "Im Spiegel gesehen", II

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES HEIM-UND ANSTALTSWESEN

VSA

REVUE SUISSE
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 7 Juli 1968 Laufende Nr. 437
39. Jahrgang Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Aus dem VSA-Vorstand

*Was wissen Herr und Frau Jedermann
von den Heimen?*

*Für Sie gelesen und besprochen:
«Sozialisierung in der asozialen Gesellschaft»*

Der Jugendheim-Orientierungslauf 1968 in Baden

Kleines Heim-ABC

Umschlagbild: Rangverkündigung nach dem
Wettkampf in Baden. Lesen Sie dazu den Bericht
im Innern dieser Nummer. Aufnahme H. Brunner.

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger,
8224 Löhningen SH, Tel. (053) 6 91 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: Stutz & Co.,
8820 Wädenswil ZH, Tel. (051) 75 08 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME: Georges Brücher,
8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33

STELLENINSERATE: Beratungs- und
Vermittlungsstelle VSA, 8008 Zürich, Wiesenstrasse 2,
Tel. (051) 34 45 75

ABONNEMENTSPREISE: Jährlich Fr. 20.—,
halbjährlich Fr. 12.—, Ausland Fr. 23.—,
Einzelnummer Fr. 2.50 plus Porto

Heim und Öffentlichkeit

*Von Chefredaktor Oskar Reck, Frauenfeld**

In früheren Jahrhunderten konnte der Feldherr vom Feldherrenhügel herab die übersichtlich gegliederte und formierte Armee befehligen. Sie war, wie sie war, einfach da — eine vollkommene Selbstverständlichkeit. In der Zeit des Feldherrenhügels, vor 50, vor 60 und mehr Jahren, war auch vollkommen klar, welcher Staat den Bürger umgab. Die Administration hatte noch längst nicht die Dimensionen, wie sie sie heute hat; der Bürger kannte seine Gemeinde, die kleine Verwaltung in der Gemeinde, er kannte seinen Kanton und dessen ebenfalls noch überschaubare Administration, er kannte die Eidgenossenschaft; die Strukturen dieses Staates waren völlig klar.

Das gleiche galt einmal für die Wirtschaft dieses Landes: eine gewerbliche Wirtschaft, eine Agrarwirtschaft, eine kleine industrielle Wirtschaft. So aber, wie im Staat die Administration ins Gigantische gewachsen ist, wie sie nicht mehr überblickbar ist, wie ihre Gewichte schwer überschaubar sind — genau so ist es in der Wirtschaft gegangen, mit ihren Verflechtungen, die dazu geführt haben, dass heute sehr viele Leute nicht mehr wissen, in wessen Diensten sie innerhalb dieser Wirtschaft stehen, weil die Besitzverhältnisse sich ständig verändern, weil in grosse Trusts sich vereinigt, was

* Vortrag gehalten an der VSA-Jahresversammlung 1968 in Brunnen. Abschrift einer Tonbandaufzeichnung.